

Naturschutzbund Deutschland
In den Eckwiesen 9
64405 Fischbachtal
Tel. 06166 / 60223
Email: werner@fambert.de

Bericht des Vorstandes aus Anlass der Jahreshauptversammlung am 29.4.2015

Hier: Bericht des 1. Vorsitzenden

Sehr verehrte Damen und Herren,
liebe Naturschutzfreundinnen und -freunde!

Der diesjährige Berichtszeitraum umfasst die Zeit von April 2014 bis Ende März 2015. Mein Teil umfasst die Bereiche

- Biotopschutz
- Behördenkontakte
- Innerörtliche Aktivitäten

Weitere Felder werden Bernd Seipel und Reiner Peter beschreiben und darüber Rechenschaft ablegen.

Da auch für diesen Berichtszeitraum von den Monatstreffen per Mail an alle im Verteiler erfassten Mitglieder jeweils Zusammenfassungen verschickt wurden und es einen Jahresabschlussbrief 2014 mit Auflistung aller Aktivitäten gab, möchte ich mich hier relativ kurz fassen. Außerdem sind diese Zusammenfassungen auf der Homepage unserer Gruppe veröffentlicht.

Biotop- und Artenschutz

Auf dem Obstbaumgelände am Gaßnersberg wurden in diesem Berichtsjahr die Bäume im Rahmen eines Schnittkurses unter fachlicher Anleitung geschnitten.

Ebenso wurden wieder die Obstbäume im Kirchgarten geschnitten. Im ev. Kindergarten muss dies noch geschehen, wahrscheinlich als Sommerschnitt.

Im neu gepachteten Gebiet „Entenpfütze“ wurden Bäume nachgepflanzt und Pflegemaßnahmen durchgeführt.

Auch an unseren Amphibienteichen „Im Teich“ wurden Pflegemaßnahmen durchgeführt. Alle NABU-eigenen Nisthilfen wurden das Jahr über von jeweils dafür zuständigen Mitgliedern betreut.

Die Krötenaktion wurde vorgestern abgeschlossen. Die Zahlen wird Reiner P. bekannt geben; sie sind demnächst auch im Internet einsehbar.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder Obstbaumhochstämme vermittelt, die vom Landkreis bezuschusst werden. Insgesamt waren es 26 Bäume, die wir den Bestellern nach Hause liefern konnten. Zuschuss der Gemeinde gab es ab diesem Jahr nicht mehr; bedingt durch die geringere Anzahl konnten wir auf die Hilfe des Bauhofes verzichten.

Behördenkontakte

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde hat uns auch in diesem Jahr weiter intensiv beschäftigt und wird dies auch in 2015 noch tun, da er neu aufgelegt werden muss. Die

Stellungnahme des RP hat viele unserer Positionen gestärkt und bestätigt. Abzuwarten bleibt, ob die Erweiterung im Bereich der Amtsäcker genehmigt wird.

Der illegal errichtete Unterstand am Steinbruchsee bei Billings war und ist nach wie vor Thema; diskutiert wird z.Zt. die Unterschutzstellung des gesamten Geländes als „kleines“ Naturschutzgebiet.

Mit der ev. Kirchengemeinde wurden die Pachtverträge für die Parzellen „Gaßnersberg“ erneuert.

Da im Schlosspark und am Bollwerk in Lichtenberg der Uhu nachgewiesen wurde, galt und gilt unser Augenmerk mittlerweile auch diesem Bereich.

Örtliche Aktivitäten / Öffentlichkeitsarbeit

In diesem Bereich war unsere Gruppe auch in diesem Berichtsjahr recht aktiv.

Wir haben zwei Vogelstimmenwanderungen in Fischbachtal und eine Wanderung durch die „Hergershäuser Wiesen“ durchgeführt.

Mit den Kindern des Kindergartens, die 2015 in die Schule kommen, haben wir wieder Äpfel im Kirchengarten geerntet und daraus Saft gekeltert.

In 2014 wurden alle Obstbäume mit Sortennamen gekennzeichnet und am Gaßnersberg eine Infotafel zum Thema „Streuobstwiesen“ angebracht.

Die Sammelaktion „Handys für die Havel“ läuft weiter; Zahlen dazu von Jan Schäfer.

Beschlossen wurde die Zusammenarbeit mit dem Verein „Fischbachtal kreativ“ im Themenbereich „Pfad der Vielfalt“, der 2015 angelegt werden soll.

Der diesjährige Themenabend „Neophyten – Pflanzen mit Migrationshintergrund“ war gut besucht und ein Erfolg.

Die Umstellung der Homepage konnte in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Erfreulich ist auch, dass die Monatstreffen i.d.R. gut besucht sind und dass sehr sachlich diskutiert und entschieden wird.

Kelterfest und Jahresabschlussessen waren auch in 2014 feste Bestandteile des Terminplanes.

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Mitgliedern unseres Verbandes, die mit ihrem Beitrag wichtige Naturschutzmaßnahmen bundes- und teilweise europaweit unterstützen. Besonders danke ich all denen, die sich im abgelaufenen Berichtsjahr aktiv und mit viel Engagement in die Arbeit vor Ort eingebracht haben, in welcher Form auch immer.

Fischbachtal, 27. April 2015

Gez. Werner Bert, 1. Vors.